

Budget 2023



Bürgerversammlung

Montag, 28. November 2022, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle

Berufs- und Weiterbildungszentrum bzbs, Standort Buchs

Titelbild:

Blick von oben

Foto: Stadtkanzlei



2 Traktandenliste und allgemeine Hinweise

3 Vorwort des Stadtpräsidenten

Stadt Buchs

4 Zusammenfassung

6 Erfolgsrechnung

13 Investitionsrechnung

17 Steuerplan 2023

18 Finanzplan 2023 bis 2027

20 Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs (EWB)

22 Vorwort des Direktors

23 Erfolgsrechnung

24 Investitionsrechnung

25 Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen

26 Anhang zum Budget 2023

27 Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

28 Finanzplanung 2023 bis 2027 Erfolgsrechnung

29 Finanzplanung 2023 bis 2027 Investitionsrechnung

30 Finanzplanung 2023 bis 2027 Liquiditätsplanung

31 Finanzplanung 2023 bis 2027 Kennzahlen

32 Finanzplanung 2023 bis 2027 Anhang

Datum Montag, 28. November 2022

Ort Mehrzweckhalle Berufs- und Weiterbildungszentrum bzbs, Standort Buchs

Zeit 20.00 Uhr

- Traktanden**
1. Budget 2023 der Politischen Gemeinde Buchs
 2. Steuerplan 2023
 3. Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Stadt Buchs für das Jahr 2023
 4. Budget 2023 des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Stadt Buchs
 5. Allgemeine Umfrage

- Allgemeine Hinweise**
- Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Buchs wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.
 - Pro Haushaltung wird eine Broschüre verteilt. Weitere Exemplare können bei der Stadtkanzlei, Rathaus, bezogen werden (Tel.: 081 755 75 10, E-Mail: stadtkanzlei@buchs-sg.ch).
 - Das detaillierte Budget 2023 der Politischen Gemeinde Buchs kann bei der Finanzverwaltung, Rathaus, bezogen werden (Tel.: 081 755 75 60, E-Mail: finanzverwaltung@buchs-sg.ch) oder auf der Internetseite der Stadt (www.buchs-sg.ch) heruntergeladen werden.
 - Duplikate für fehlende oder verloren gegangene Stimmrechtsausweise können bis Montag, 28. November 2022, 17.00 Uhr, bei der Stadtkanzlei, Rathaus, bezogen werden.
 - Der Stimmrechtsausweis ist an der Bürgerversammlung vorzuweisen.
 - Anträge für die Bürgerversammlung sind schriftlich einzubringen.
 - Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 12. bis 27. Dezember 2022 bei der Stadtkanzlei öffentlich auf.

**Schutzkonzept
Coronavirus** Da die Schutzmassnahmen betreffend Corona aufgehoben wurden, sind vorbehältlich neuer Regelungen keine besonderen Schutzvorkehrungen zu treffen. Die Stadt gibt am Eingang weiterhin unentgeltlich Masken ab.



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Aktuell sind weder die geopolitische Lage noch die wirtschaftlichen Aussichten so, wie wir alle uns das wohl gewünscht haben. Der russische Krieg in der Ukraine wirkt sich in vielen Belangen sehr direkt auf unser Land, unsere Gemeinde. Die geflüchteten Menschen sind nicht anonym irgendwo – nein, sie sind unter uns. Viele wurden von Privaten aufgenommen, wofür ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanke. Diese spontane Hilfsbereitschaft war und ist alles andere als selbstverständlich.

Immerhin: Finanzen auf gutem Weg ...

Für 2023 kann Ihnen der Stadtrat wieder ein optimistischeres Budget vorlegen als für 2022. Die Ausgaben bleiben – wie in Aussicht gestellt – konsequent auf das Notwendige beschränkt. Allerdings steigen die Lohn- und Energiekosten aufgrund der Teuerung. Auch die Bildungskosten steigen durch stetig wachsende Schülerzahlen weiter. Unvermeidbare Kostensteigerungen im Bereich Soziales sind durch Zahlungen von Bund und Kanton weitgehend gedeckt. Die Einnahmen steigen dank hoher Ausgleichsbeiträge des Kantons als Teilabgeltung für unsere ausserordentlich hohen Ausgaben in der Pflegefinanzierung. Zudem wachsen gemäss Prognose des Kantons die Steuereinnahmen von juristischen Personen entgegen den Annahmen von vor einem Jahr stärker an.

Diese Entwicklung war nicht absehbar, ist aber natürlich erfreulich. Entsprechend sind auch die Aussichten im Finanzplan positiver. Allerdings ist zu beachten, dass gewisse Unterhaltskosten wieder auf das langjährige Mittel

erhöht werden müssen, um nicht den Infrastrukturunterhalt zu vernachlässigen.

Meine letzte Bürgerversammlung ...

Zwar bin ich noch bis Ende Februar 2023 Ihr Stadtpräsident, aber dies wird wohl meine letzte Bürgerversammlung als Stadtpräsident sein. Von 2007 bis heute durfte ich zusammen mit dem Gemeinde- und Stadtrat prägend mitwirken an der Weiterentwicklung von Buchs. Dieses Privileg wurde mir als Stadtpräsident in Ihrem Auftrag, geschätzte Bürgerschaft, zuteil; nicht einfach als Beruf oder Tätigkeit – nein, als eine Berufung. Und für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen allen von Herzen!

Es ist schön, am Ende meiner Zeit als Stadtpräsident der Nachfolge etwas Solides übergeben zu dürfen. Die Verwaltung ist nach meinem Dafürhalten sehr gut aufgestellt. Die Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung schätze ich fachlich und menschlich sehr. Gleiches gilt für die Mitarbeitenden vom Werkhof über die Schulhauswarte bis hin zur Kernverwaltung und für die vielen anderen Menschen, denen ich über die Jahre hinweg begegnen durfte und die sich in ihrem Bereich für Buchs und seine Einwohnerinnen jeden Alters und jeglicher Couleur vielfältig engagieren. Ihnen allen spreche ich meinen grossen Dank aus. Inspirierend waren die oftmals intensiven Diskussionen im Stadtrat, die zwar immer wieder auch kontrovers waren, aber letztlich vielleicht genau deshalb oftmals zu konstruktiveren Resultaten geführt haben. Ich habe es immer geschätzt, dass meine Kolleginnen und Kollegen im Rat das Beste für Buchs gesucht haben und – im Sinne des Kollegialitätsprinzips – hinter den gefundenen Lösungen gestanden sind.

Auch Euch, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, gebührt mein grosser Dank.

Fragt man mich, welche Ergebnisse meines Mitwirkens in Buchs mir spontan besonders gern in Erinnerung bleiben werden, so sind das:

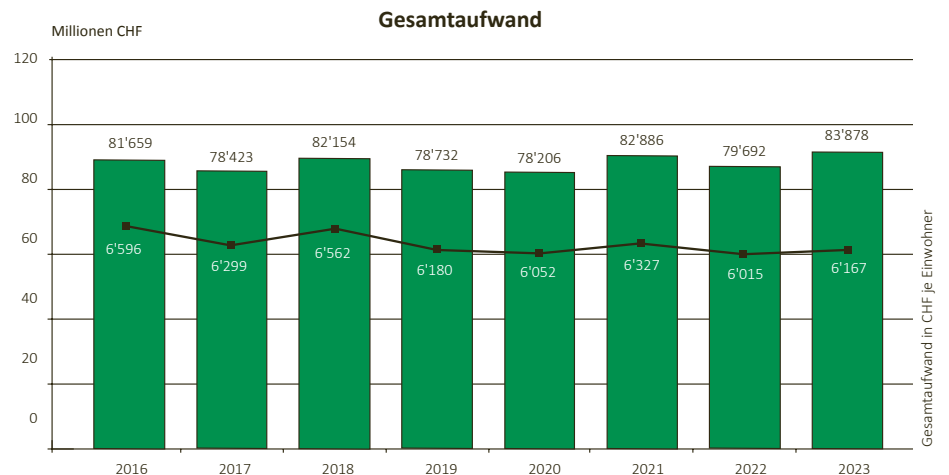
- Buchs als ÖV-Knoten wird durch den neuen Bushof und den Schnellzug-Halbstundentakt ab Dezember 2024 gestärkt. Überhaupt hat Buchs im Rahmen des Agglomerationsprogramms finanziell in vielfältiger Weise profitiert.
- Die Stadtwerdung von Buchs, von der Bürgerschaft einstimmig genehmigt, hat die Position und Wahrnehmung unserer Gemeinde vor allem im Kanton deutlich zu unseren Gunsten verbessert.
- Der Hightech-Campus Buchs wird hoffentlich aktiv weiterentwickelt, nachdem die Grundsteine gelegt wurden und die Position von Buchs in der OST erfolgreich gefestigt ist.
- Mit der Gewinnung der Unternehmen Brusa und Labor Risch für die Ansiedlung in Buchs durfte ich zu einem zukunftsgerichteten Forschungs- und Werkplatz Buchs beitragen.

Ganz besonders aber schätzte ich über die gesamte Zeit meines Präsidiums hinweg die vielen Begegnungen mit Ihnen, geschätzte Buchser und Buchserinnen. Der oft von gegenseitigem Respekt und Wohlwollen geprägte Umgang zwischen Behörden und Bevölkerung in Buchs hat mich immer sehr beeindruckt und mich durch schwierige Zeiten getragen. Vielen Dank!

Daniel Gut, Stadtpräsident Buchs

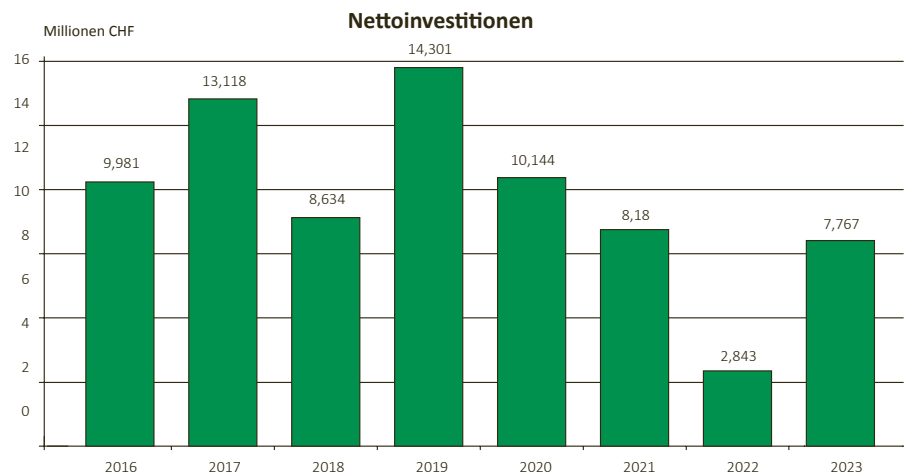
Budget

Der Stadtrat unterbreitet ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'430'500. Dieses gegenüber dem Vorjahr um CHF 1,40 Mio. bessere Ergebnis wird einerseits durch weitere Sparanstrengungen und andererseits in Erwartung höherer Einnahmen erreicht. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 83,88 Mio. steigen die Einnahmen wieder auf CHF 82,45 Mio. Der Steuerfuss von 118 Prozent soll auch im nächsten Jahr gelten.



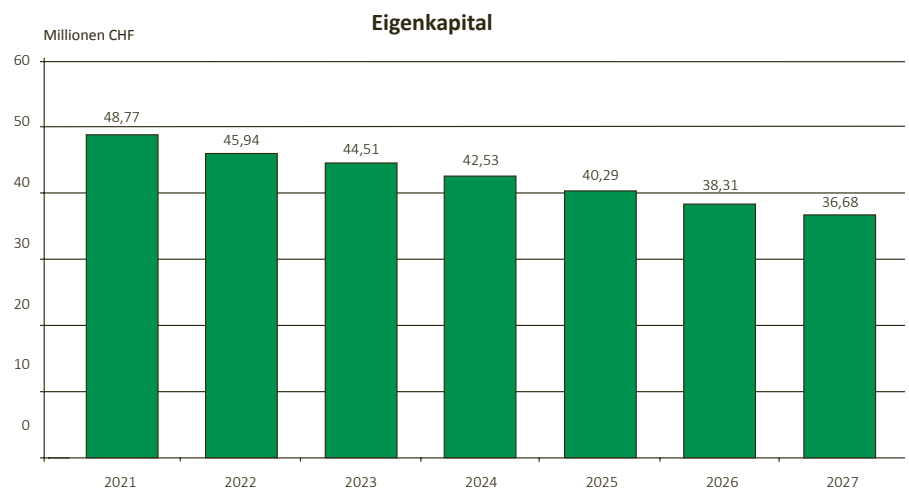
Investitionen

Für 2023 sind laut Investitionsplan Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 7,77 Mio. vorgesehen. Davon gehen CHF 6,67 Mio. zulasten des Steuerhaushalts, CHF 1,10 Mio. entfallen auf spezialfinanzierte Bereiche. Investitionen in Spezialfinanzierungen werden durch Gebühren und Abgaben finanziert, belasten also den Steuerhaushalt nicht. Die grössten neuen Vorhaben sind die mehrfach zurückgestellte Sanierung der Werdenbergstrasse mit einem Betrag von CHF 1,38 Mio. und die Sanierung der SBB-Überführung Rheinaustrasse – abgestimmt auf den Doppelspurausbau der SBB – mit einem Betrag von CHF 2,60 Mio.



Finanzplan

Die geplanten Investitionen beeinflussen den Finanzplan in den nächsten Jahren weiterhin stark. Auf der Ausgabenseite belasten die stetig wachsenden Schülerzahlen. Auf der Einnahmenseite werden die sich positiv entwickelnden Steuereinnahmen gemäss aktueller Prognose des kantonalen Steueramtes eine Entlastung bringen. Bei einem gleichbleibenden Steuersatz von 118 Prozent sind Eigenkapitalbezüge aufgrund von Aufwandüberschüssen in folgender Grössenordnung vorgesehen: 2024: CHF 1,97 Mio., 2025: CHF 2,24 Mio., 2026: CHF 1,98 Mio., 2027: CHF 1,64 Mio. Diese Aufwandüberschüsse sind durch das Eigenkapital gedeckt. Dieses beträgt per Ende 2021 CHF 48,77 Mio. Es würde gemäss Finanzplan bis Ende 2027 auf CHF 36,68 Mio. abnehmen.



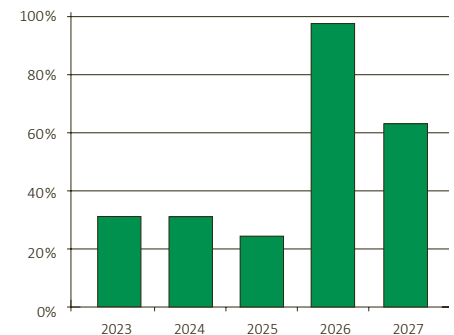
Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt den Anteil der Finanzierung der Investitionen aus den erarbeiteten Mitteln wieder. Damit lässt sich aussagen, inwieweit Neuinvestitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert oder finanziell verkraftet werden können.

	2023	2024	2025	2026	2027
Selbstfinanzierungsgrad	31,1 %	31,1 %	24,4 %	97,6 %	63,1 %

Liegt der Selbstfinanzierungsgrad über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Werte zwischen 70 und 100 Prozent bedeuten eine moderate Neuverschuldung. Werte unter 70 Prozent weisen auf eine ausserordentlich grosse Neuverschuldung hin.

Selbstfinanzierungsgrad



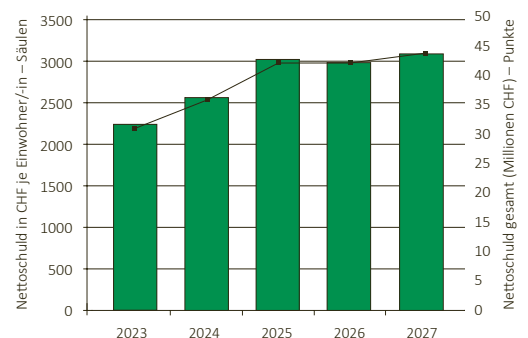
Nettoschuld je Einwohner/-in

Die Kennzahl ist eine Beurteilungsgrösse für die kommunale Verschuldung gemessen an der Gemeindegrösse.

	2023	2024	2025	2026	2027
Nettoschuld in CHF je Einwohner/-in	2'237	2'562	3'021	2'983	3'088
Nettoschuld gesamt (Millionen CHF)	30,4	35,4	42,3	42,4	44,5

Eine Nettoschuld von weniger als CHF 1'000 pro Einwohner/-in wird als geringe Nettoverschuldung angesehen. Werte von CHF 1'000 bis 2'500 gelten als mittlere Werte. Liegt die Nettoverschuldung zwischen CHF 2'500 und 5'000, so gilt die Gemeinde als hoch verschuldet. Liegt der Wert über CHF 5'000, gilt die Gemeinde als sehr hoch verschuldet.

Nettoschuld



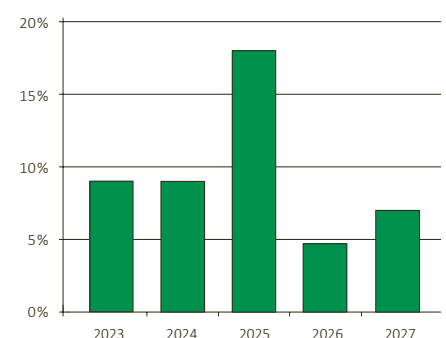
Investitionsanteil

Die Kennzahl Investitionsanteil entspricht den Investitionen, dividiert durch die konsolidierten (gesamten) Ausgaben in Prozenten, und zeigt somit die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Neuverschuldung.

	2023	2024	2025	2026	2027
Investitionsanteil	9,0 %	8,6 %	17,1 %	4,4 %	6,6 %

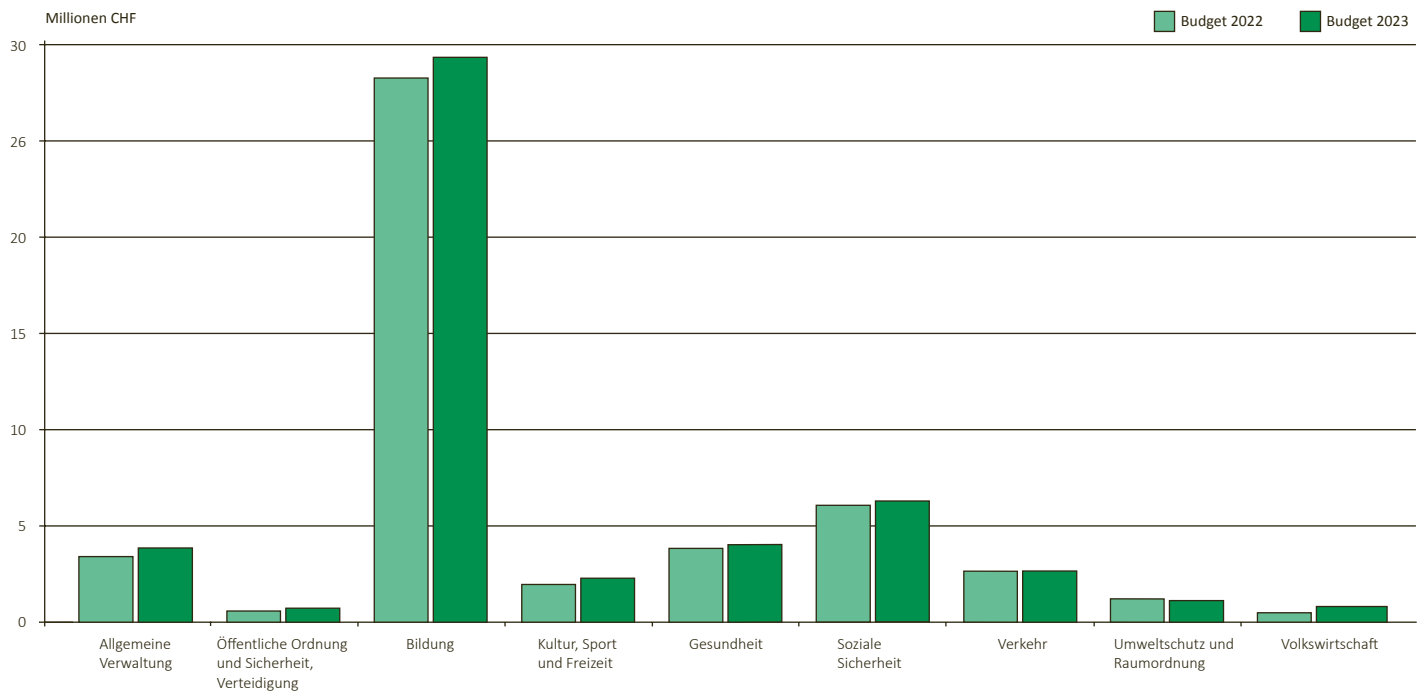
Ein Kennzahlwert von unter 10 Prozent weist auf eine schwache, ein Wert von 10 bis 20 Prozent auf eine mittlere, ein Wert von 20 bis 30 Prozent auf eine starke und ein Wert von über 30 Prozent auf eine sehr starke Investitionstätigkeit hin. Der Investitionsanteil ist im Zusammenhang mit der Kennzahl «Selbstfinanzierungsgrad» zu analysieren. Der Investitionsanteil ist finanztechnisch umso positiver zu bewerten, je höher der Selbstfinanzierungsgrad ist. Im Umkehrschluss führt ein geringer Selbstfinanzierungsgrad zu einer weniger positiven Bewertung des Investitionsanteils.

Investitionsanteil



Funktionale Gliederung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Nettoaufwand nach Funktionen	(in CHF)		
0 Allgemeine Verwaltung	3'558'035	3'407'800	3'855'000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	732'576	580'400	726'700
2 Bildung	27'761'565	28'266'600	29'342'100
3 Kultur, Sport und Freizeit	2'189'359	1'959'700	2'284'000
4 Gesundheit	4'498'808	3'834'100	4'024'300
5 Soziale Sicherheit	5'728'883	6'060'500	6'274'200
6 Verkehr	3'107'165	2'645'400	2'658'100
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'195'535	1'208'400	1'121'800
8 Volkswirtschaft	714'219	490'200	814'000
9 Finanzen und Steuern	-42'615'073	-45'618'500	-49'669'700
Gesamtergebnis (– = Aufwandüberschuss)	–6'871'072	–2'834'600	–1'430'500

Nettoaufwand



Budget 2023

Die Stadt Buchs rechnet im Jahr 2023 bei einem Gesamtaufwand in Höhe von CHF 83,879 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 82,448 Mio. mit einem Ausgabenüberschuss in Höhe von CHF 1'430'500 (Vorjahr: Ausgabenüberschuss in Höhe von CHF 2'834'000).

Wichtige Kostensteigerungen für 2023 sind die steigenden Energiekosten (total ca. CHF 245'000), aber auch der budgetierte Teuerungsausgleich von 1,7 Prozent, der zwar die Teuerungsrate nicht ausgleicht, sich jedoch am Antrag der St. Galler Regierung für die kantonale Verwaltung und die Schulen orientiert. Dieser Teuerungsausgleich erscheint dem Stadtrat in Anbetracht der aktuellen finanziellen Situation der Stadt Buchs angemessen.

0 Allgemeine Verwaltung

Gegenüber dem Budget 2022 weist der Bereich einen Mehraufwand in Höhe von CHF 447'200 aus. Im Bereich Bürgerversammlung, Abstimmung und Wahlen entstehen Mehrkosten durch die im Jahr 2023 stattfindenden National- und Ständeratswahlen. In den im Bereich Allgemeine Verwaltung angesiedelten Abteilungen Finanz- und Steuerverwaltung, Personalverwaltung, Kanzlei und Bauamt fallen durch den Teuerungsausgleich höhere Personalkosten an. In der Finanzverwaltung entfallen im Jahr 2023 die Entschädigungen für den Einzug der Beiträge für den Perimeter des Werdenberger Binnenkanals WBK (CHF -42'000). Die neue Druckerflotte reduziert die Kosten um CHF 24'000. Im Bereich Informatik entstehen Mehrkosten durch die Erneuerung von Arbeitsplatzhardware. Zudem steht 2023 ein IT-Security-Audit an (CHF 35'000).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Der Bereich weist einen Mehraufwand in Höhe von CHF 146'300 aus. Ein Grossteil der Mehrkosten entsteht durch den Teuerungsausgleich in den Abteilungen Einwohneramt, Grundbuchamt, Betreibungsamt und Sicherheit. Im Betreibungsamt werden die Gebühreneinnahmen an die durchschnittlichen Einnahmen der letzten Jahre angepasst (CHF -50'000).

2 Bildung

Die Nettokosten liegen um CHF 1'075'500 über dem Vorjahresbudget. Im Kindergarten wird infolge geringerer Lohnkosten und der Reduktion von Teamteaching-Lektionen mit CHF 60'900 Minderkosten gerechnet. Auf der Primar- und Oberstufe wird aufgrund der weiterhin zunehmenden Schüler- und Klassenzahlen sowie der Intensivweiterbildungen von

Lehrpersonen gemäss kantonalem Recht mit CHF 720'700 mehr gerechnet. Für die obligatorischen Lehrmittel, welche neu zu 100 Prozent durch die Gemeinden finanziert werden müssen (bisher zu 50 Prozent durch Kanton), wird mit rund CHF 150'000 Mehrkosten gerechnet. Für den Unterhalt der Schulliegenschaften werden CHF 308'500 mehr ausgegeben. Diese Mehrkosten entstehen durch höhere Personalkosten (zusätzliche nötige Reinigungspersonalstellen, Teuerung), durch höhere Energiekosten sowie durch die auf das nötige Niveau erhöhten Kosten beim betrieblichen und baulichen Unterhalt. Im Bereich Mittagstisch und Tagesbetreuung steigen die Kosten um CHF 118'100, vor allem bedingt durch die höhere Anzahl Kinder am Mittagstisch und die entsprechenden Mehrausgaben beim Catering (CHF 40'000). Für die Informatik Schule werden CHF 76'100 weniger ausgegeben. Gründe sind vor allem geringere Abschreibungen und geringere Kosten für die Druckerflotte. Im Bereich Schulanlässe und Freizeitangebote entstehen Minderkosten von CHF 87'800 durch Streichung des Stützunterrichts und Reduktion der Gruppenzahl bei der Sprach- und Spielförderung. Durch absehbare Mehrkosten bei der Heilpädagogischen Früherziehung und bei den Sonderschulen und Heimen werden im Bereich Schulgelder CHF 160'300 mehr budgetiert. Bei den Sonderpädagogischen Massnahmen wird mit Minderkosten von CHF 175'100 infolge der Umsetzung des Schulmodells Integration und durch eine Reduktion der Logopädiektionen gerechnet.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Der Bereich weist einen Mehraufwand in Höhe von CHF 324'300 aus. Die bereits bekannte Beitragserhöhung bei der Bibliothek + Ludothek Werdenberg schlägt mit CHF 140'000 zu Buche. Bei den Bädern entstehen Mehrkosten von CHF 187'400, insbesondere durch steigende Kosten bei Energie und baulichem Unterhalt.

4 Gesundheit

Die Kosten im Bereich Gesundheit steigen gegenüber dem Budget 2022 um CHF 190'200. Dieser Betrag resultiert vor allem aus höheren Kosten bei der Pflegefinanzierung (CHF 100'000) und einem höheren Betrag an die Spitex Buchs (CHF 50'000).

5 Soziale Sicherheit

Der Bereich weist im Vergleich zum Budget 2022 einen Mehraufwand in Höhe von CHF 213'700 aus. Dieser entsteht vor allem bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (2022 zu gering budgetiert). Im Bereich Vorläufig aufgenommene Ausländer wird mit Kosten

von CHF 700'000 für Personen mit Schutzstatus S gerechnet. Diese Kosten werden jedoch durch Beiträge des Bundes wieder ausgeglichen. Sie wirken sich jedoch im Aufwand und Ertrag entsprechend aus.

6 Verkehr

Der Bereich weist einen geringen Mehraufwand in Höhe von CHF 12'700 gegenüber dem Budget 2022 aus. Dieser resultiert vor allem aus höheren Personalkosten infolge des Teuerungsausgleichs und der höheren Energiekosten.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Die Kosten im Bereich Umweltschutz und Raumordnung liegen um CHF 86'600 unter dem Vorjahresniveau. Beim Unterhalt Wasserbau müssen CHF 135'000 weniger als im Vorjahr für das Ausbaggern von Kiesfängen budgetiert werden, da dies bereits 2022 erledigt wurde.

8 Volkswirtschaft

Die Kosten im Bereich Volkswirtschaft steigen gegenüber dem Budget 2022 um CHF 323'800. Der Beitrag an Marketing Buchs wird um CHF 110'000 erhöht. Damit sollen zur Umsetzung der Vision 2040 auch künftig vor allem Beiträge zur Zentrumsbelebung mit Anlässen usw. realisiert werden können. Zudem werden verschiedene Beiträge gesprochen (WIGA, Swiss Skills, Hightech Campus Buchs). In der Funktion Energiestadt ist zusätzlich zur Einlage des EWB eine einmalige Einlage der Stadt in Höhe von CHF 250'000 (je zur Hälfte in den Jahren 2023 und 2024) für den Energiefonds geplant.

9 Finanzen und Steuern

Der Bereich weist einen erfreulichen Mehrertrag von CHF 4'051'200 auf. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern steigt der Ertrag um CHF 1'741'000. Bei den Anteilen an Kantonseinnahmen wird gemäss Prognose des Kantons mit einem Mehrertrag in Höhe von CHF 1'556'000 gerechnet, dies grösstenteils aus den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (CHF 1'307'000). Im Herbst 2021 musste noch mit anhaltend geringeren Einnahmen juristischer Personen gerechnet werden. Zusätzlich kann die Stadt Buchs 2023 mit Finanz- und Lastenausgleichszahlungen in Höhe von CHF 752'400 rechnen. Dieser Betrag beinhaltet infolge der gesunkenen Steuerkraft erstmalig Ressourcenausgleichszahlungen in Höhe von CHF 531'100. Im Weiteren wird bei den Liegenschaften Finanzvermögen an der Liegenschaft Narzissenweg 10 eine energetische Gebäudehüllensanierung durchgeführt (CHF 180'000), die jedoch aus der Reserve Liegenschaften Finanzvermögen finanziert wird.

Artengliederung	Rechnung 2021 (in CHF)	Budget 2022	Budget 2023
Betrieblicher Aufwand	-77'460'788	-77'081'400	-80'940'200
Personalaufwand	-36'867'146	-37'167'200	-37'837'400
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'830'978	-13'431'100	-14'437'200
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'038'914	-4'433'500	-4'428'600
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-370'448	-86'500	-484'700
Transferaufwand	-22'353'302	-21'963'100	-23'752'300
Betrieblicher Ertrag	67'860'704	71'658'600	77'084'300
Fiskalertrag	41'127'782	44'138'000	47'559'000
Regalien und Konzessionen	4'205	5'600	5'600
Entgelte	21'317'355	21'913'300	22'118'400
Verschiedene Erträge	52'860	69'500	56'800
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	749'325	614'500	789'500
Transferertrag	4'609'177	4'917'700	6'555'000
Betriebsergebnis (= Aufwandüberschuss)	-9'600'084	-5'422'800	-3'855'900
Finanzaufwand	-276'887	-433'000	-449'500
Finanzertrag	2'846'165	2'721'200	2'554'900
Finanzergebnis	2'569'278	2'288'200	2'105'400
Operatives Ergebnis	-7'030'806	-3'134'600	-1'750'500
Einlagen in Reserven	—	—	—
Entnahmen aus Reserven	159'734	300'000	320'000
Ergebnis aus Reservenveränderung	159'734	300'000	320'000
Gesamtergebnis (= Aufwandüberschuss)	-6'871'072	-2'834'600	-1'430'500

Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 670'200. Im Bereich Verwaltung ist dies zusätzlichen Stellenprozenten hauptsächlich für die Kanzlei und das Grundbuchamt zuzuschreiben, im Bildungsbereich den zusätzlichen Klassen und damit dem zusätzlichen Lehrpersonal. Die Budgetierung der Löhne des Verwaltungspersonals erfolgte mit einer individuellen Lohnanpassung von 1,2 Prozent und einem Teuerungsausgleich von 1,7 Prozent. Bei den Lehrkräften beliefen sich die individuelle Lohnanpassung auf 1,0 Prozent und der Teuerungsausgleich auf 1,7 Prozent.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Gegenüber dem Vorjahr steigt der Sach- und Betriebsaufwand um CHF 1'006'100. Grosse Zunahmen entstehen vor allem bei den Lehrmitteln (CHF 160'000), durch steigende Energiepreise (CHF 245'000) und durch vermehrte Dienstleistungen Dritter in verschiedenen Bereichen.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die planmässigen Abschreibungen der Sachanlagen betragen analog dem Budgetjahr 2022 rund CHF 4,43 Mio. Davon entfällt rund die Hälfte auf Schulanlagen. Die Abschreibungen werden aufgrund der Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren weiter ansteigen.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Fonds und Spezialfinanzierungen sind Rückstellungen für eine besonderen Funktion (zum Beispiel Feuerwehr, Abfall, Abwasser, Haus Wieden). Diese zweckgebundenen Mittel werden bei Bedarf für entsprechende Ausgaben verwendet. Sofern die Funktion in der Erfolgsrechnung einen positiven Abschluss erzielt, wird dieser Betrag dem Fonds zugewiesen. Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Betrag in Höhe von CHF 484'700 betrifft grösstenteils den Energiefonds (CHF 365'000).

Transferaufwand

Darin sind alle Gelder zusammengefasst, welche die Politische Gemeinde an Bund, Kanton, andere Körperschaften und Dritte abliefern muss. Die Gesamtkosten liegen mit CHF 23,75

Mio. um CHF 1'789'200 höher als im Jahr 2022. Die Abweichungen fallen hauptsächlich im Bereich Soziale Sicherheit (Beiträge an Personen mit Schutzstatus S) und bei den Beiträgen an Organisationen und Private (Marketing Buchs, Bibliothek + Ludothek usw.) an.

Fiskalertrag

Der budgetierte Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern beträgt CHF 33'346'000, was einen Zuwachs von CHF 1'741'000 gegenüber 2022 bedeutet. Das Budget 2023 basiert auf der Hochrechnung 2022 und einem nominalen Zuwachs von 2,5 Prozent. Die Steuern der juristischen Personen betragen CHF 5'500'000. Dies sind CHF 1'307'000 mehr als im Vorjahr. Nachdem in den Budgets 2021 und 2022 Mindereinnahmen infolge Einzelkorrekturen einzelner juristischer Personen budgetiert werden mussten, sollten sich die Kapital- und Ertragssteuern gemäss kantonalem Steueramt wieder stabilisieren. Diese Entwicklung war im Herbst 2021 nicht voraussehbar. Der Kanton rechnet ab 2023 mit einem jährlichen nominalen Zuwachs von 5,0 Prozent.

Regalien und Konzessionen

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Erteilung von Bewilligungen und dergleichen ohne direkte Gegenleistung, wie zum Beispiel die Benutzung von Plakatwänden.

Entgelte

Der erwartete Erlös aus Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Rückerstattungen, Benützungsgebühren und weiteren Dienstleistungen wird für das Jahr 2023 um rund CHF 205'100 höher ausfallen. Mehreinnahmen werden zum Beispiel erwartet aus der Feuerwehr-Ersatzabgabe, aus den Grundbuchgebühren und den Sackgebühren Abfall.

Verschiedene Erträge

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Nachlässen, Schenkungen, Spenden und um Bezüge aus der Schutzraumreserve. Der Rückgang um CHF 12'700 entsteht durch einen etwas geringeren Bezug aus der Schutzraumreserve im Jahr 2023.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Das Gegenstück zu den Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen sind die Entnahmen. Für die Spezialfinanzierungen Abwasser (CHF –114'800), Abfall (CHF –21'900) und für das Haus Wieden (CHF –147'800) wird ein negativer Abschluss budgetiert, weshalb ein Bezug aus den entsprechenden Rückstellungen erfolgt. Der Rest der Entnahme betrifft grösstenteils den Energiefonds.

Transferertrag

Darin sind alle Gelder zusammengefasst, welche die Gemeinde von Bund, Kanton, anderen Körperschaften und Dritten erhält. Gegenüber 2022 werden CHF 1'637'300 Mehreinnahmen erwartet. Dabei entfallen CHF 751'400 auf Finanzausgleichszahlungen und CHF 700'000 auf Bundesbeiträge für Flüchtlinge mit Schutzstatus S.

Finanzaufwand

Der Aufwand für Liegenschaften Finanzvermögen und der Zinsaufwand steigen nur leicht um CHF 16'500. Die Zinsen für Finanzverbindlichkeiten bleiben dank langfristiger Darlehen im Jahr 2023 konstant.

Finanzertrag

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Zinsen, Liegenschaften und Gewinnablieferungen. Der Finanzertrag sinkt gegenüber dem Budget 2022 um CHF 166'300. Mindereinnahmen sind vor allem bei den Mieteinnahmen der Liegenschaften Finanzvermögen zu erwarten.

Entnahmen aus Reserven

Aus der Neubewertung der Liegenschaften Finanzvermögen wurde eine Werterhaltungsreserve gebildet. Bezüge aus dieser Reserve können für werterhaltende Massnahmen an den Liegenschaften Finanzvermögen getätigt werden. Für den Werterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen wurden CHF 320'000 budgetiert, welche aus dieser Reserve entnommen werden.

Funktion	Konto	Erklärung () = Begründung	Abweichung (in CHF)
Mehraufwand			
02270	311.31	Informatik: Anschaffung Hard- und Software (Ersatz Arbeitsgeräte)	71'000
02270	315.31	Informatik: Unterhalt Hard- und Software (mehr und teurere Lizenzen)	59'900
15000	366.00	Feuerwehr: Abschreibungen Investitionsbeiträge (Abschreibung Fahrzeuge)	155'400
16211	313.00	Regionaler Gemeindeführungsstab (Erstellen regionale Risikoanalyse und Einsatzplanung)	70'000
21200	302.00	Primarstufe: Löhne der Lehrpersonen (eine zusätzliche Klasse ab Schuljahr 2022/2023 und zwei zusätzliche Klassen ab 2023/2024)	261'300
21200	302.09	Primarstufe: Stellvertretungen (mehrere Intensivweiterbildungen)	113'400
21200	310.01	Primarstufe: Anschauungs- und Verbrauchsmaterial (obligatorische Lehrmittel ab 2023 zu 100 % durch Gemeinden finanziert)	91'700
21300	302.00	Oberstufe: Löhne der Lehrpersonen (eine zusätzliche Klasse ab Schuljahr 2022/2023 und 2023/2024)	202'800
21300	310.01	Oberstufe: Anschauungs- und Verbrauchsmaterial (obligatorische Lehrmittel ab 2023 zu 100 % durch Gemeinden finanziert)	57'300
21400	361.21	Schulgelder Musikschule (zusätzliche Gruppe Musikalische Grundschulung/mehr Musikschüler)	60'000
21700	301.00	Liegenschaften: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (Teuerungsausgleich/zusätzliche Stellenprozente Reinigung)	86'200
21700	312.01	Liegenschaften: Strom (höhere Strompreise)	62'600
21700	314.41	Liegenschaften: betrieblicher Unterhalt (Erhöhung Pauschale)	67'500
21800	301.00	Mittagstisch: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (Budget 2022 bereits zu gering, Anpassung Budget 2023 an Istwerte der Vorjahre)	51'100
21924	361.28	Schulgelder Sonderschulen und Heime (mehr Sonderschulplatzierungen)	160'000
32900	363.61	Beitrag Bibliothek + Ludothek Werdenberg (Erhöhung Unterstützungsbeitrag)	140'000
34101	314.42	Hallenbad: bauliche Veränderungen (Revision Kathodenschutz und Mehrschichtfilter)	66'000
41200	311.01	Haus Wieden: Anschaffung Mobiliar und Maschinen (diverse Anschaffungen in Pflege und Betreuung)	71'100
42100	363.10	Stationäre Pflege: Beitrag an Kanton (gemäss Hochrechnung Sozialversicherungsanstalt)	100'000
42100	361.29	Ambulante Krankenpflege: Beitrag Spitex Buchs (gemäss Budget 2023 Spitex)	50'000
57340	363.71	Beiträge an private Haushalte Schutzstatus S (Unterstützung Personen mit Schutzstatus S)	700'000
57902	361.32	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (gemäss Budgeteingabe)	150'600
84000	363.55	Beitrag Marketing Buchs (Erhöhung Beitrag)	110'000
87900	351.10	Energiefonds: Einlagen (höhere Einlage EWB plus zusätzliche Einlage Stadt Buchs)	365'000
87900	363.70	Energiefonds: Beiträge an private Haushalte (höhere Nachfrage Förderprogramm)	370'000
96300	343.00	Liegenschaften Finanzvermögen: Baulicher Unterhalt (energetische Gebäudehüllensanierung Narzissenweg 10)	180'000

Funktion	Konto	Erklärung () = Begründung	Abweichung (in CHF)
Minderaufwand			
15000	361.20	Feuerwehr: Entschädigungen an Zweckverbände (tiefere Kosten Zweckverband FWWS)	-150'600
21100	302.00	Kindergarten: Löhne der Lehrpersonen (Reduktion Teamteaching-Lektionen, tiefere Lohnstufen der Lehrpersonen)	-66'100
21910	330.00	Informatik Schule: Abschreibungen Sachanlagen (auslaufende Abschreibungen)	-65'100
21923	302.10	Schulanlässe, Freizeitangebote: Löhne Stützunterricht (Streichung Stützunterricht)	-70'100
41200	301.00	Haus Wieden: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (Reduktion Stellenprozente)	-108'500
41200	305.31	Haus Wieden: Unfall- und Krankentaggeldversicherung (tiefere Prämien)	-56'800
72000	361.20	Regionale Abwasserreinigungsanlage (gemäss Budget ARA Buchs)	-125'000
7400	314.20	Gewässerverbauungen: Unterhalt Wasserbau (ausbaggern Kiesfang Feuerwehrdepot im Vorjahr)	-135'000
Mehrertrag			
15000	420.00	Feuerwehr: Ersatzabgaben (Anpassung an Istwerte Vorjahre)	60'000
16211	461.20	Regionaler Gemeindeführungsstab: Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden (mehr Gesamtaufwand entsprechend mehr Weiterverrechnung an Gemeinden)	88'500
41200	422.02	Haus Wieden: Pflegetaxen (steigende Pflegebedürftigkeit)	103'900
57340	463.08	Beiträge vom Bund Schutzstatus S	741'700
72008	466.00	Kanalisation: Planmässige Auflösung passivierte Anschlussbeiträge (RMSG)	250'000
73000	424.08	Abfallbeseitigung: Margenanteil Sackgebühr (mehr Sackverkäufe durch Auflösung Molok)	100'000
87900	426.00	Energiefonds: Kostenbeteiligung Dritter (höhere Einlage EWB)	90'000
87900	451.10	Energiefonds: Entnahme aus Fonds (hohe Nachfrage Förderprogramm)	505'000
91000	400.02	Einkommens- und Vermögenssteuern (Steuerplanung mit kantonalem Steueramt)	1'741'000
91010	400.20	Quellensteuern natürliche Personen (Steuerplanung mit kantonalem Steueramt)	66'000
91010	401.02	Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (Steuerplanung mit kantonalem Steueramt)	1'307'000
91010	402.21	Grundstücksgewinnsteuern (Anpassung an Istwerte Vorjahre)	200'000
91020	402.10	Grundsteuern (Anpassung an Istwerte Vorjahre)	95'000
93010	462.14	Finanzausgleich: Ressourcenausgleich (Beitrag gemäss Kanton)	531'100
93010	462.14	Finanzausgleich: soziodemografischer Sonderlastenausgleich (Beitrag gemäss Kanton)	221'300
Minderertrag			
14010	421.00	Betreibungsamt: Gebühren für Amtshandlungen (Anpassung an Istwerte Vorjahre)	-50'000
21930	302.01	Sonderpädagogische Massnahmen: Löhne Logopädie (Reduktion Therapien)	-58'200
21930	302.02	Sonderpädagogische Massnahmen: Löhne für Kleinklassen und Schulmodell Integration (Umsetzung Schulmodell – eine Kleinklasse auf Primarstufe weniger)	-64'700
41200	422.01	Haus Wieden: Pensionstaxen (geringere Auslastung)	-103'500
73000	424.09	Abfallbeseitigung: Kehrichtgebühren Sammlungen (weniger gewichtsabhängige Entsorgung)	-80'000

Funktion	Konto	Erklärung	Betrag (in CHF)
Allgemeine Verwaltung			
02270	311.31	Informatik Verwaltung: Ersatz Arbeitsgeräte	61'600
02270	313.00	Informatik Verwaltung: IT-Security-Audit	35'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung			
16200	313.00	Sicherheit: Erneuerung Steuerung Schutzraumbau	20'000
16210	311.10	Regionaler Bevölkerungsschutz: Material Dammüberwachung	25'000
16210	311.20	Regionaler Bevölkerungsschutz: Ersatz Kleider/Schuhe	21'300
16211	300.00	Regionaler Gemeindeführungsstab: Erhöhung Teilzeitstelle Stabschef	30'000
16211	313.00	Regionaler Gemeindeführungsstab: Erstellen regionale Risikoanalyse und Einsatzplanung	70'000
Bildung			
21100	302.00	Kindergarten: ab Schuljahr 2022/2023 eine zusätzliche Klasse	70'000
21100	302.05	Kindergarten: Deutsch für Fremdsprachige, eine zusätzliche Klasse	29'000
21200	302.00	Primarstufe: ab Schuljahr 2022/2023 eine und ab Schuljahr 2023/2024 zwei zusätzliche Klassen	170'000
21200	302.05	Primarstufe: Deutsch für Fremdsprachige, zusätzliche Gruppen	45'000
21200	310.01	Primarstufe: obligatorische Lehrmittel	90'000
21300	302.00	Oberstufe: ab Schuljahr 2022/2023 und ab Schuljahr 2023/2024 eine zusätzliche Klasse	90'000
21300	302.05	Oberstufe: Deutsch für Fremdsprachige, zusätzliche Lektionen	37'000
21300	310.01	Oberstufe: obligatorische Lehrmittel	60'000
21400	361.21	Schulgelder Musikschule: zusätzliche Gruppe Grundschulung/mehr Musikschüler	60'000
21700	313.00	Schulliegenschaften: Aktualisierung Zustandserfassung Schulliegenschaften	32'000
21700	314.41	Schulliegenschaften: Erhöhung Pauschale für Unterhalt	50'000
21700	314.42	Schulliegenschaften: Aula Flös, Umbau der Grundbeleuchtung auf LED	22'000
21700	314.42	Schulliegenschaften: Schulanlage Hanfland, Sanierung Flachdach beim Verbindungsgang zwischen Schulgebäude und Turnhalle	55'000
21700	314.42	Schulliegenschaften: Instandstellung Spielplätze Schulanlagen	20'000
Kultur, Sport und Freizeit			
32900	363.61	Beitrag Bibliothek + Ludothek Werdenberg (Beitrag ab 2024 = CHF 394'000)	252'000
34102	311.10	Hallenbad Flös: Revision Kathodenschutz Nichtschwimmerbecken	28'000
34102	311.10	Hallenbad Flös: Revision Mehrschichtfilter Nichtschwimmerbecken	20'000
Soziale Sicherheit			
57340	363.71	Beiträge an private Haushalte Schutzstatus S (Gegenfinanzierung durch Bund)	700'000
Verkehr			
61500	313.00	Reinigung Strassenschächte/Schlamm Entsorgung	45'000
Umweltschutz und Raumordnung			
72001	314.45	Kanalisation: Ersatz Verteilkabine Messstelle 22, Birkenau	50'000
Volkswirtschaft			
84000	363.55	Tourismus: Beitrag Marketing Buchs	210'600
87900	351.10	Energiestadt: Einlage Stadt Buchs in Energiefonds	125'000
Finanzen und Steuern			
96300	343.00	Liegenschaften Finanzvermögen: energetische Gebäudehüllensanierung Narzissenweg 10	180'000

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Nettoinvestitionen nach Funktionen	(in CHF)		
0 Allgemeine Verwaltung	76'645	135'000	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	–550'000		
2 Bildung	1'647'446	420'000	690'000
3 Kultur, Sport und Freizeit		496'000	
4 Gesundheit	796'211	800'000	
5 Soziale Sicherheit			
6 Verkehr	1'978'103	842'000	5'290'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	–465'546	150'000	1'787'000
8 Volkswirtschaft			
9 Finanzen und Steuern			
Gesamtergebnis (Nettoinvestitionen)	3'482'859	2'843'000	7'767'000

Artengliederung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
	(in CHF)		
Investitionsausgaben			
Sachanlagen	5'965'227	2'708'000	7'767'000
Immaterielle Anlagen	12'561	135'000	
Darlehen			
Beteiligungen und Grundkapitalien			
Investitionseinnahmen			
Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen			
Übertragung von immateriellen Anlagen ins Finanzvermögen			
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–2'494'929		
Rückzahlung von Darlehen			
Übertragung von Beteiligungen			
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
Nettoinvestitionen	3'482'859	2'843'000	7'767'000

Die Investitionsrechnung listet Ausgaben und Einnahmen auf, die während eines Jahres für Güter mit dauerhaftem Wert anfallen. Diese dienen der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben. Am Ende des Jahres werden die Investitionen in die Bilanz übertragen. Die Investitionsrechnung wird also wie die Erfolgsrechnung jährlich abgeschlossen und nicht neu eröffnet. Sämtliche Güter im Verwaltungsvermögen einer Gemeinde müssen abgeschrieben werden. Die abzuschreibenden Investitionen werden im Jahr des Nutzungsbeginns und für die Zeit ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die jährlichen Abschreibungstranchen werden der

Erfolgsrechnung belastet. Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden hat der Stadtrat die Aktivierungsgrenze für Investitionen auf CHF 100'000 festgesetzt.

Im Jahr 2023 sollen laut Investitionsplan Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 7,767 Mio. getätigt werden. Davon gehen CHF 6,670 Mio. zu Lasten des allgemeinen Haushalts. Investitionen in Höhe von CHF 0,677 Mio. betreffen die Spezialfinanzierung Abwasser und 0,420 Mio. die Spezialfinanzierung Abfall, die beide über Gebühren finanziert werden.

	Gesamtkosten	Budget 2023 (in CHF)
Bildung		
Schulstandort Buchserbach, Ersatz Fenster Altbau	140'000	140'000
Schulstandort Hanfland, Ersatz Spielplatzgeräte	140'000	140'000
Schulstandort Räfis, Umgebungsgestaltung Schulareal	250'000	250'000
Schulstandort Räfis, Umnutzung Hauswartwohnung und Dachstock für den Schulbetrieb	340'000	40'000
Schule, Anschaffung Hardware 2023	120'000	120'000
Verkehr		
Brücke Wetti (WE8), Rietbrücke	767'000	30'000
Brücke Brunnenbach (BR2), Fussgängerbrücke Brunnenweg	197'000	185'000
Sanierung Werdenbergstrasse (Hanflandstrasse – Wetti)	1'380'000	1'380'000
Sanierung Brunnenstrasse (Werdenbergstrasse – Zufahrt im Park)	590'000	590'000
Sanierung Frohlweg (Churerstrasse – Arinweg)	420'000	45'000
SBB-Überführung Rheinaustrasse	2'600'000	2'600'000
Bepflanzung und Gestaltung Sanierung Langäulistrasse	190'000	190'000
Kehrmaschine MFH 2500	270'000	270'000
Umwelt und Raumordnung		
Neubau Regenwasserpumpwerk Wetti	450'000	450'000
Neubau Kanalisation Werdenbergstrasse (Hanflandstrasse – Brunnenstrasse)	227'000	227'000
E-Kehrrichtfahrzeug	420'000	420'000
Revitalisierung und Hochwasserschutz Giessen – Wetti	5'900'000	240'000
Baumpflanzungen	200'000	200'000
Klimaanpassung	250'000	250'000
Nettoinvestitionen		7'767'000

Schulstandort Buchserbach, Ersatz Fenster Altbau

Die Fenster beim Altbau (1947) sind schon über 40 Jahre alt und haben an diversen Stellen grosse Verschleisserscheinungen sowie undichte Stellen. Ausserdem sind die bestehenden Beschläge nicht mehr alle erhältlich und die verbauten Gläser nicht mehr personenschutzkonform (Durchbruchsicherheit).

Schulstandort Hanfland, Ersatz Spielplatzgeräte

Seit 1999 gelten in der Schweiz für alle öffentlich zugänglichen Spielplätze strengere Sicherheitsnormen. Die Stadt Buchs als Eigentümerin von mehreren Spielplätzen ist bei Unfällen, verursacht oder beeinflusst durch Sicherheitsmängel, haftbar. Aufgrund der Alterung und der intensiven Nutzung ist die Sicherheit bei diversen bestehenden Spielgeräten auf dem Schulareal Hanfland nicht vollständig gewährleistet. Gemäss Spielplatzinspektionsbericht 2022 sind gewisse Teile veraltet, teilweise werden die statischen Anforderungen nicht mehr erfüllt. Zur Verhinderung von Unfällen sind die betreffenden Geräte abzubauen und zu ersetzen. Ferner sind Fallschutzbeläge auszutauschen bzw. anzupassen. Zur Erhaltung einer intakten, sicheren und kinderfreundlichen Spielinfrastruktur auf dem Schulareal Hanfland beantragt der Stadtrat deshalb einen Kredit in Höhe von CHF 140'000.

Schulstandort Räfis, Umgebungsgestaltung Schulareal

Aufgrund zahlreicher Meldungen aus der Bevölkerung, insbesondere betreffend eine kinderfreundliche Umgebung mit genügend Beschattung, soll ein von der Bauverwaltung erarbeitetes Konzept zur Aufwertung des Schulareals und für eine natürlichere Lernumgebung umgesetzt werden; zum Beispiel durch die Entsiegelungen einzelner Bereiche der Asphaltflächen, neue schattenspendende Baumpflanzungen, Hecken- und Staudenpflanzungen, sowie Sitz- und Spielelemente. Zugleich wird das Schulareal dadurch ökologisch besser vernetzt und die Biodiversität im Schulareal aufgewertet. Da dies eine allgemein zugängliche Freifläche für Jung und Alt ist, hat auch die Öffentlichkeit einen direkten Nutzen von diesen Massnahmen.

Schulstandort Räfis, Umnutzung Hauswartwohnung und Dachstock für den Schulbetrieb

Die Räume der alten Hauswartwohnung und der Dachstock im alten Schulhaus Räfis sollen für den Schulbetrieb mit normalgrossen Gruppen umgenutzt werden. Die dafür notwendigen baulichen Anpassungen zur Erfüllung der gesetzlichen und schulischen Vorgaben sollen geprüft werden.

Schule, Anschaffung Hardware 2023

Die Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule verlangt eine entsprechende IT-Infrastruktur mit mobilen Geräten für die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen. Die Geräte für die Oberstufe werden jährlich jeweils für die 1. Klasse beschafft. Die Primarschule wurde mit iPads (ca. 1 Gerät pro 3 Schüler) ausgestattet. Die Lebensdauer der Geräte beträgt ca. 5 Jahre. Somit sind jährlich Investitionen für neue Geräte notwendig. Infolge des Wachstums der Schülerzahlen wird jährlich ein Betrag für Geräte für die neuen Klassen bzw. Lehrpersonen vorgesehen. Die Anschaffungshöhe variiert aufgrund des regelmässigen Rollouts und der Lebensdauer bzw. der Eins-zu-eins-Ausstattung in der Oberstufe. Die Schülerinnen und Schüler können die Geräte nach zwei bzw. drei Oberstufenjahren gegen ein Entgelt von CHF 200 erwerben.

Brücke Wetti (WE 8), Rietbrücke

Die Brücke befindet sich gemäss dem Brückenkataster in einem schlechten Zustand. Die Tragfähigkeit ist rechnerisch aufgrund der freiliegenden Bewehrungen und Rissbildungen für schwere Fahrzeuge nicht mehr gewährleistet. Die Brücke muss durch einen Neubau ersetzt werden. Aufgrund des Revitalisierungs- und Hochwasserschutzprojekts Wetti kommt die Brücke etwas westlicher mit einer grösseren Spannweite zu liegen.

Brücke Brunnenbach (BR 2), Fussgängerbrücke Brunnenweg

Die Brücke befindet sich gemäss dem Brückenkataster in einem schlechten Zustand. Sie muss durch einen Neubau ersetzt werden.

Sanierung Werdenbergstrasse (Hanflandstrasse – Wetti)

Das EWB baut auf diesem Streckenabschnitt das Strom- und Kommunikationsnetz aus und erneuert die Hydrantenleitung. Die Gemeinde erneuert die bestehende Kanalisation (Hanflandstrasse – Brunnenstrasse). Infolge des schlechten Strassenzustandes und der Neugestaltung der Zufahrt zur International School Rheintal (ISR) ist mit den Werkleitungsbauten auch die Strasse zu sanieren. Das Projekt soll baulich und gestalterisch einen Bestandteil des Campus Buchs, der ISR, sowie der gesamten geplanten und koordinierten Ausbauten der Aeulistrasse/Werdenbergstrasse/Brunnenstrasse bilden. Neben der gestalterischen Aufwertung der Werdenbergstrasse leisten die Baumpflanzungen gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Adressbildung von Campus und ISR, Förderung der Biodiversität, hitzeangepassten Siedlungsentwicklung usw.

Sanierung Brunnenstrasse (Werdenbergstrasse – Zufahrt im Park)

Das EWB baut auf diesem Streckenabschnitt das Strom- und Kommunikationsnetz aus und erneuert die Hydrantenleitung. Infolge des schlechten Strassenzustandes ist mit den Werkleitungsbauten auch die Strasse zu sanieren. Das Projekt ist Bestandteil des koordinierten Ausbaus der Werdenbergstrasse (Hanflandstrasse – Wetti), der Brunnenstrasse (Werdenbergstrasse – Zufahrt im Park) und der Aeulistrasse (Umlegung). Neben der gestalterischen Aufwertung der Werdenbergstrasse leisten die Baumpflanzungen gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Adressbildung von Campus und ISR, Förderung der Biodiversität, hitzeangepassten Siedlungsentwicklung usw.

Sanierung Frohlweg (Churerstrasse – Arinweg)

Das EWB baut auf diesen Abschnitten das Strom- und Kommunikationsnetz aus und erneuert die Hydrantenleitung. Infolge des schlechten Strassenzustandes und der ungenügenden Strassenentwässerung (Senkungen der Berandung) ist mit den Werkleitungsbauten auch die Strasse zu sanieren.

SBB-Überführung Rheinaustrasse

Die SBB-Überführung Rheinaustrasse (SBB2) befindet sich gemäss dem Brückenkataster in einem schlechten Zustand. Die Brücke bedarf einer umfassenden Instandsetzung. Die Projektierung findet im Jahr 2023 statt und die Ausführung der Instandsetzung ist auf 2024 festgesetzt. Für die Instandsetzung sollen Synergien mit dem SBB-Doppelspurausbau zwischen dem 30. Oktober 2023 und 25. Oktober 2024 genutzt werden, zum Beispiel erleichterte Bewilligungen (Bauarbeiten nahe der Bahn), gemeinsame Fahrpisten und gesperrte Gleisabschnitte.

Bepflanzung und Gestaltung Sanierung Langäulistrasse

Der Abschnitt der Kantonsstrasse Nr. 114 zwischen dem Kreisel Langäulistrasse und der Güterstrasse sowie die östlich anschliessende Brücke über den Giessen sollen neu erstellt werden. Die Langäulistrasse befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und weist gravierende Schäden auf. Das Bauprojekt ist beim Tiefbauamt des Kantons St. Gallen in Erarbeitung. Parallel dazu sind Gestaltungselemente wie Grünstreifen, Baumalleen sowie gewisse Anpassungen bei Vorplätzen vorgesehen, welche im kantonalen Bauprojekt nicht enthalten sind. Diese Aufwendungen sind deshalb von der Politischen Gemeinde Buchs zu tragen und umfassen die Planung und bauliche Ausführung dieser Massnahmen. Ergänzend zur gestalterischen Aufwertung der Werdenbergstrasse leisten die Baumpflanzungen gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Adressbildung des Campus Buchs, Förderung der Biodiversität, hitzeangepassten Siedlungsentwicklung usw.

Ersatz Kehrmaschine MFH 2500

Die Kehrmaschine MFH 2500 hat ihr Lebensende erreicht. Gemäss Energiekonzept 2021 bis 2035 der Stadt Buchs nimmt die Stadt ihre Vorbildfunktion wahr und setzt bei der Beschaffung von Ersatzfahrzeugen auf erneuerbare Antriebssysteme (in diesem Fall Elektroantrieb).

Neubau Regenwasserpumpwerk Wetti

Mit dem Bau des Regenwasserpumpwerks Wettistrasse kann der durch auftretende Hochwasser am Wettibach verursachte Rückstau ins Meteorwassersystem der Gemeinde Grabs und der Stadt Buchs verhindert werden. Ein schadloses Ableiten des bei solchen Ereignissen anfallenden Regenwassers wird durch zwei Tauchpumpen ermöglicht. Die Stadt Buchs beteiligt sich anteilig an den Investitionskosten der Gemeinde Grabs.

Neubau Kanalisation Werdenbergstrasse (Hanflandstrasse – Brunnenstrasse)

Die Kanalisation weist auf diesem Streckenabschnitt Senkungen, Risse und Abplatzungen auf. Die Leitung ist zu erneuern. Zudem erneuert das EWB das Strom- und Kommunikationsnetz sowie die Hydrantenleitung und die Gemeinde saniert die Strasse (siehe Projekt Sanierung Werdenbergstrasse [Hanflandstrasse – Wetti]). Das Projekt ist Bestandteil des koordinierten Ausbaus der Werdenbergstrasse (Hanflandstrasse – Wetti), der Brunnenstrasse (Werdenbergstrasse – Zufahrt im Park) und der Aeulistrasse (Umlegung).

Anschaffung E-Kehrrichtfahrzeug

Der Auftrag aus dem Jahr 2020 zur Entwicklung eines E-Kehrrichtfahrzeugs für den Werkhof an die Firma MK Fahrzeuge GmbH aus Triengen wurde im Mai 2022 aus Risikoüberlegungen durch den Stadtrat gestoppt. Der im Werkvertrag vereinbarte Liefertermin (September 2021) und Pauschalpreis (Fixpreis) in Höhe von CHF 206'752.25 konnten aufgrund der schwierigen Marktlage wegen Corona-Pandemie und Lieferengpässen sowie diverser Zulassungsprüfungen von Einzelbauteilen in keiner Weise mehr gewährleistet werden. Seit dem Jahr 2019 hat sich auf dem Markt für Elektrofahrzeuge einiges verändert. Bekannte und bewährte Fahrzeughersteller bieten mitunter auch erprobte Elektro-Geräte-träger-Fahrzeuge für den Kommunaleinsatz (E-Kommunalfahrzeuge) an. Durch kleine Anpassungen kann der vorhandene Aufbau (Pressmulde) der Stadt Buchs auch bei diesen Fahrzeugtypen weiterverwendet werden. Im Gegensatz zum Entwicklungsauftrag mit den entsprechenden Risiken kann die Stadt Buchs jedoch nicht mehr von einer Lieferung zum Selbstkostenpreis der Lieferantin profitieren. Die aktuellen Marktpreise solcher E-Kommunalfahrzeuge mit einer 60-kWh-Batterie – ohne gebäudeseitige Installationen – belaufen sich auf rund CHF 400'000. Gemäss Energiekonzept 2021 bis 2035 der Stadt Buchs nimmt die Stadt ihre Vorbildfunktion wahr und setzt bei der Beschaffung von Ersatzfahrzeugen auf erneuerbare Antriebssysteme.

Revitalisierung und Hochwasserschutz Giessen – Wetti

Die Fortsetzung der Revitalisierung Wetti von der Langäulistrasse bis zur Einmündung in den Giessen und weiter entlang dem Giessen bis in die Einmündung in den Werdenberger Binnenkanal (WBK) soll in Angriff genommen werden. Durch das Projekt werden nicht nur die Defizite im Hochwasserschutz behoben, sondern es entstehen auch attraktive Lebensräume für Flora und Fauna und ein neues Naherholungsgebiet in unmittelbarer Nähe zur Siedlung. Wie bei der Revitalisierung Wetti im südlichen Verlauf soll auch hier die Umgebung der angrenzenden Liegenschaften miteinbezogen werden.

Baumpflanzungen

In den nächsten Jahren werden viele Baumpflanzungen, inklusive Ersatzpflanzungen, vorgenommen. Dies geschieht aus Gründen der Hitzeanpassung, des Klimaschutzes, der Biodiversitätsförderung sowie aus landschaftlichen und städtebaulichen Gründen.

Aufgrund der langen natürlichen Lebensdauer von Bäumen werden solche fortan gesamthaft als Investition betrachtet.

Klimaanpassung

Zur Milderung der zunehmenden Erhitzung sind Sofortmassnahmen notwendig. Diese umfassen Begrünungen von Dächern und Fassaden städtischer Liegenschaften, Entsiegelung oder Aufhellung versiegelter Flächen, insbesondere von Verkehrsflächen, sowie je nach Möglichkeiten weitere, auch experimentelle, Optionen.

Budgetierter Aufwand der Erfolgsrechnung 2023	CHF 83'878'800
---	----------------

Budgetierter Ertrag der Erfolgsrechnung 2023 ohne Einkommens- und Vermögenssteuern und ohne Grundsteuern	CHF 46'475'300
---	----------------

Steuerbedarf	CHF 37'403'500
---------------------	-----------------------

Mutmasslicher Steuerertrag

1. Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen

1.1 Nachzahlungen aus Vorjahren

118% der einfachen Steuer von	CHF 1'356'000	CHF 1'600'000
-------------------------------	---------------	---------------

1.2 Laufende Steuern

118% der einfachen Steuer von	CHF 26'904'000	CHF 31'746'000
-------------------------------	----------------	----------------

Total Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen	CHF 33'346'000
--	----------------

2. Grundsteuern

Grundstücke natürlicher und juristischer Personen:

0,7‰ von CHF 3'696'000'000	CHF 2'587'000
----------------------------	---------------

Grundstücke juristischer Personen mit Steuerfreiheit,
die unmittelbar öffentlichen und gemeinnützigen Zwecken dienen:

0,2‰ von CHF 200'000'000	CHF 40'000	CHF 2'627'000
--------------------------	------------	---------------

Total Steuerertrag	CHF 35'973'000
--------------------	----------------

Aufwandüberschuss	CHF 1'430'500
-------------------	---------------

Der Finanzplan der Politischen Gemeinde Buchs

Warum eine Finanzplanung?

Der Finanzplan ist als zentrales finanzpolitisches Planungs- und Steuerungsinstrument das Controllinginstrument von Verwaltung und Behörde. Er hat insbesondere die Aufgabe, der politischen Behörde frühzeitig aufzuzeigen, ob und inwieweit die vorgesehenen Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden können. Strukturelle Probleme können frühzeitig erkannt werden. Trifft dies zu, müssen rechtzeitig Korrekturmassnahmen erwogen und allenfalls durchgesetzt werden.

Der Finanzplan ermittelt insbesondere:

- die in der Erfolgsrechnung zu erwartenden Aufwände und Erträge
- die zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung

Nach dem Prinzip der rollenden Planung wird der Finanzplan jährlich für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellt.

Grundlagen

Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Erfolgsrechnung und in der Festlegung des Investitionsplans. Dabei werden fundiert abgestützte künftige Entwicklungen der Umwelt zugrunde gelegt. Speziell betrachtet werden die Bevölkerungsentwicklung, das wirtschaftliche Umfeld, die Ortsplanung und Baulanderschliessung sowie gesetzliche Veränderungen.

Investitionsplan

Der Investitionsplan bildet den Ausgangspunkt für die Finanzplanung. Alle im fünfjährigen Planungszeitraum 2023 bis 2027 vorgesehenen Investitionsprojekte werden aufgelistet und die Kosten werden geschätzt. Das ungefähre Realisierungsjahr wird festgelegt. Die Abschreibungen fliessen entsprechend in die Erfolgsrechnung ein.

Der Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget

Dem Finanzplan kommt, im Gegensatz zum Budget, keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Durch die Aufnahme von Investitionsprojekten äussert der Stadtrat unverbindlich seine Sicht der finanziellen Zukunft der Politischen Gemeinde Buchs. Für die im Finanzplan aufgenommenen Investitionsabsichten bestehen keinerlei Ansprüche auf Realisierung im entsprechenden Planjahr oder im Generellen. Auch die Kosten sind nur geschätzt.

(in TCHF)	Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Erfolgsrechnung					
Ergebnis Erfolgsrechnung	-1'430	-1'975	-2'238	-1'980	-1'636
Stand Eigenkapital	44'506	42'531	40'293	38'313	36'677
Investitionsrechnung					
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Steuerhaushalt	6'670	5'984	7'451	2'995	5'729
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'097	1'170	1'730		
Total Nettoinvestitionen	7'767	7'154	9'181	2'995	5'729
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	7'767	7'154	9'181	2'995	5'729
(-) Abschreibungen	4'474	4'681	4'927	5'286	5'468
	-3'293	-2'473	-4'254	2'291	-261
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'110	-1'027	-1'117	-1'151	-1'118
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	485	545	671	769	903
(±) Saldo Laufende Rechnung	-1'430	-1'975	-2'238	-1'980	-1'636
Finanzierungssaldo	-5'348	-4'930	-6'938	-71	-2'112

Resultate und Interpretation des Finanzplans 2023 bis 2027

Parameter

Ausgangspunkt für die Planjahre 2024 bis 2027 bildet im vorliegenden Finanzplan das Budgetjahr 2023. In der Erfolgsrechnung wurden die erwarteten Auswirkungen der gesetzlichen Veränderungen berücksichtigt. Für die Teuerung wurde ab 2024 ein Durchschnittswert von 0,5 Prozent angenommen. Die Lohnsumme des Verwaltungs- und Betriebspersonals wurde im Jahr 2023 um durchschnittlich 2,9 Prozent angepasst (1,2 Prozent individuelle Lohnanpassung plus, analog zum Kanton St. Gallen, 1,7 Prozent Teuerungsausgleich), in den Folgejahren um 1,7 Prozent (1,2 Prozent individuelle Lohnanpassung, 0,5 Prozent Teuerungsausgleich). Die relativ hohe individuelle Lohnanpassung ist aus Sicht des Stadtrates nötig als Reaktion auf den Fachkräftemangel, der sich auch beim Personal der Stadtverwaltung zunehmend verschärft. Die Lohnsumme der Lehrkräfte wurde im Jahr 2023 um durchschnittlich 2,7 Prozent angepasst (1,0 Prozent individuelle Lohnanpassung, 1,7 Prozent Teuerungsausgleich), in den Folgejahren um 1,7 Prozent (1,2 Prozent individuelle Lohnanpassung, 0,5 Prozent Teuerungsausgleich).

Erfolgsrechnung

In den Jahren 2024 bis 2027 werden weitere Aufwandüberschüsse erwartet. Die

Kostenverlagerungen vom Kanton auf die Gemeinden in den letzten Jahren sowie die weiterhin hohen Investitionen in Buchs wirken sich spürbar auf die Ergebnisentwicklung aus. Wichtig bleibt es, die Kosten weiterhin sorgfältig zu budgetieren. Beim Unterhalt von Infrastrukturen wurden im Finanzplan für 2024 und die folgenden Jahre die Ausgaben wieder auf das Niveau von 2021 angehoben, um einem Investitions- und Unterhaltsstau mit negativen Auswirkungen auf die Infrastrukturen vorzubeugen. Die Steuern der juristischen Personen sollen gemäss Prognosen des kantonalen Steueramtes, basierend auf dem höherem Niveau von 2022, im Finanzplanhorizont voraussichtlich doch wieder leicht ansteigen. Diese positive Entwicklung war vor einem Jahr so nicht absehbar.

Gemäss Finanzplan sind Eigenkapitalbezüge in folgenden Grössenordnungen vorgesehen: 2024: CHF 1,97 Mio., 2025: CHF 2,24 Mio., 2026: CHF 1,98 Mio., 2027: CHF 1,64 Mio.

Investitionsrechnung

Die voraussichtlichen Investitionen in den Jahren 2024 bis 2027 für das Verwaltungsvermögen werden aufgezeigt. Die Gesamthöhe der Investitionen ist abhängig von der Umsetzung der politischen Prozesse, von planerischen

Aspekten, von der Behandlung allfälliger Einsprachen und vor allem von der Zustimmung der Bürgerschaft zu den einzelnen Projekten. Für die Schulraumerweiterung sind aufgrund der nötigen Neuorientierung aktuell keine Investitionen für einen Erweiterungsbau Kappeli im Finanzplanhorizont aufgeführt.

Finanzierung

Die Resultate der Zeile Finanzierungssaldo zeigen die Beträge, die nach vorgenommenen Abschreibungen zu finanzieren sind. Die Finanzierung erfolgt über die Resultate der laufenden Rechnung und über den Cashflow der Spezial- und Vorfinanzierungen. Der negative Restsaldo muss über die Erhöhung des Fremdkapitals finanziert werden.

Gesamtwürdigung des Finanzplans

Der Stadtrat hat zum Ziel, eine umsichtige, langfristige und transparente Finanzpolitik zu betreiben. Die zu erwartenden Veränderungen aufgrund wirtschaftlicher und sozioökonomischer Faktoren wurden ebenso berücksichtigt wie die Auswirkungen der Investitionstätigkeit im Abschreibungsplan. Die Aufwandüberschüsse der nächsten Jahre sind durch das Eigenkapital gedeckt.

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Am 26. September 2022 hat der Stadtrat im Beisein der Geschäftsprüfungskommission das Budget 2023 für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan verabschiedet.

Das Budget 2023 weist folgende Eckdaten auf:

Budgetierte		
Nettoinvestitionen	CHF	7'767'000
Budgetierter Aufwand	CHF	83'878'800
Budgetierter Ertrag	CHF	82'448'300
Budgetierter Aufwand- überschuss (Erfolgsrechnung)	CHF	1'430'500

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rats über Erfolgsrechnung und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen Ihnen, den Anträgen des Stadtrats wie folgt zuzustimmen:

1. Das Gesamtbudget 2023 der Politischen Gemeinde Buchs, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan, sei zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss, massgebend für die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, sei zu belassen und für das Jahr 2023 auf 118 Prozent festzulegen.
3. Die Grundsteuer sei zu belassen und für das Jahr 2023 auf den Ansatz von 0,7 Promille festzulegen.

Buchs, 27. September 2022
Die Geschäftsprüfungskommission

Anträge

1. Das Gesamtbudget 2023 der Politischen Gemeinde Buchs, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan, sei zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss, massgebend für die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, sei zu belassen und für das Jahr 2023 auf 118 Prozent festzulegen.
3. Die Grundsteuer sei zu belassen und für das Jahr 2023 auf den Ansatz von 0,7 Promille festzulegen.

Namens des Stadtrats

Der Stadtpräsident: Daniel Gut
Der Stadtschreiber: Remo Märk

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Die Mission des EWB bleibt auch in Zukunft das, was sie bisher war: Die Stadt Buchs soll sich gesellschaftlich, ökologisch und wirtschaftlich entwickeln können – dazu wollen wir unseren Beitrag leisten und im Jahr 2023 weiter die Rahmenbedingungen optimieren. Im Zentrum unseres Handelns stehen dabei nach wie vor die zuverlässige Grundversorgung und die Nachhaltigkeit, in der Überzeugung, dass wir die Stadt Buchs der nächsten Generation als attraktiven Ort zum Leben und Arbeiten erhalten. Basierend auf der Eigentümerstrategie, wurden im Rahmen der Finanzplanung 2023 bis 2027 die wesentlichen Schwerpunkte für die kommenden Jahre festgelegt.

Die Finanzplanung 2023 bis 2027 und das Budget 2023 bestätigen den eingeschlagenen Weg der Transformation und zeigen eine Aufwärtstendenz im Ergebnis über die Planjahre. Die insgesamt erfreuliche Entwicklung erfolgt vor dem Hintergrund hoher Abschreibungen und eines sehr schwierigen Umfelds.

Die Schlagworte «Strompreise» und «Energiekrise» begleiten uns alle seit Monaten und haben einen wesentlichen Einfluss auf das Budget 2023. Das EWB sieht sich mit einer aussergewöhnlichen und noch nie dagewesenen Lage an den internationalen Grosshandelsmärkten konfrontiert. Seit August 2021 steigen die Energiepreise in einem historischen Ausmass. Trotz weitsichtiger Planung muss auch das EWB die Strompreise für 2023 erhöhen und damit nicht beeinflussbare Kosten weitergeben.

Auch im Jahr 2023 wird das EWB in den Bau von eigenen Photovoltaikanlagen investieren, um weiterhin die Eigenproduktion von erneuerbarem Strom zu erhöhen und damit die Abhängigkeit zu reduzieren. Damit leistet die Stadt Buchs einen Beitrag zur Umsetzung der Schweizer Energiestrategie, bei der die dezentrale erneuerbare Energieproduktion im Fokus steht.

Im Geschäftsbereich Telekommunikation steigt die Nachfrage unserer Privat- und Geschäftskunden nach höheren Bandbreiten kontinuierlich an. Um diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen, werden die Kommunikationsnetze entsprechend ausgebaut. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in den Gebieten Räfis und Burgerau wird die Netzmodernisierung in Buchs per Ende 2023 abgeschlossen. Auch in anderen Gemeinden des Rii Seez Net-Verbundes werden die Kommunikationsnetze unter Mitwirken von uns modernisiert.

Schon seit mehreren Jahren investiert das EWB in die nachhaltige Digitalisierung in allen Bereichen des Unternehmens. Dies geschieht aufbauend auf der sicheren und stabilen Grundversorgung, vereinfacht und steigert die Effizienz und macht das Unternehmen fit für die Zukunft und den Wettbewerb.

Die «breit abgestützte» Aufstellung des EWB mit den verschiedenen Geschäftsfeldern ist die Folge der eigenen Geschichte. Gewisse Bereiche sind dabei stark reglementiert und stabil, andere Tätigkeitsbereiche sind marktgetrieben und einem starken Wandel ausgesetzt. Diese

erfordern nicht nur Investitionen in die Infrastruktur, die Produkteentwicklung und die Digitalisierung, sondern auch eine agile Unternehmensorganisation, schlanke Abläufe und den Mut zu strukturellen Veränderungen. Alles mit dem erklärten Ziel, Risiken zu minimieren und die Handlungsfähigkeit zu gewährleisten.

Der rasche Fortschritt und die damit verbundene Unternehmensentwicklung verändern die Anforderungen an die Mitarbeitenden anhaltend. Um diesen Veränderungen gerecht zu werden, sind Vorgesetzte und Mitarbeitende gleichermaßen gefordert, sich gemeinsam und komplementär weiterzuentwickeln. Das EWB unterstützt die Mitarbeitenden auf diesem Weg und investiert zielgerichtet in Aus- und Weiterbildung.

DANKE, allen EWBlerninnen und EWBlern! Die 120-jährige Geschichte des EWB fortzuschreiben, ist nur mit engagierten Kolleginnen und Kollegen möglich, welche täglich mit viel Herzblut und Freude im Einsatz stehen.

DANKE Ihnen, geschätzte Buchserinnen und Buchser, für das anhaltende Vertrauen in Ihr EWB. Es ist nicht selbstverständlich und wir werden dieses Vertrauen mit Leistung, Nähe und Offenheit erwidern. Die Geschäftsleitung, die Betriebskommission und der Stadtrat empfehlen, dem Budget 2023 des EWB zuzustimmen.

*Buchs, 19. September 2022
Adrian Bossart, Direktor*

Kontobezeichnung	Anhang #	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
Umsatz		39'812'813	100 %	40'857'492	100 %	44'645'517	100 %
Ertrag Energiedienstleistungen	1	6'077'568	15%	7'039'594	17%	9'891'696	22%
Ertrag Stromnetz	2	4'931'369	12%	4'964'581	12%	5'608'000	13%
Ertrag Wassernetz	3	2'798'483	7%	2'710'000	7%	2'945'000	7%
Ertrag Kommunikation	4	21'739'326	55%	21'311'367	52%	21'422'150	48%
Ertrag Elektroinstallation	5	2'957'469	7%	3'230'800	8%	3'359'267	8%
Ertrag Informatik	6	649'654	2%	756'290	2%	667'000	1%
Ertrag Elektro-Shop	7	418'340	1%	605'000	1%	554'400	1%
Ertrag Leistungen übrige	8	290'157	1%	243'860	1%	273'004	1%
Ertragsminderungen		-49'554	0%	-4'000	0%	-75'000	0%
Material- und Warenaufwand	9	-17'703'872	-44%	-17'792'261	-44%	-20'878'460	-47%
Personalaufwand	10	-11'354'189	-29%	-12'217'353	-30%	-11'840'764	-27%
Übriger Betriebsaufwand	11	-4'049'592	-10%	-4'296'768	-11%	-4'521'553	-10%
EBITDA¹		6'705'160	17 %	6'551'110	16 %	7'404'739	17 %
Abschreibungen	12	-6'346'596	-16%	-6'374'000	-16%	-6'426'232	-14%
EBIT²		358'564	1 %	177'110	0 %	978'507	2 %
Finanzerfolg	13	-117'912	0%	-71'000	0%	-231'000	-1%
Betriebsfremdes Ergebnis	14	204'545	1%	237'021	1%	237'000	1%
Jahresergebnis		445'197	1 %	343'131	1 %	984'507	2 %

¹Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg²Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg

Anlagen und Immobilien	Anhang #	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Total Investitionen brutto		8'257'307	10'827'200	9'319'200
Infrastrukturbeiträge		–964'816	–675'000	–1'000'000
Infrastrukturbeiträge an Netz Sargans		–143'426	–170'000	–150'000
Total Investitionen netto		7'149'065	9'982'200	8'169'200
Auflösung Vorfinanzierungen		0	0	0
Total Investitionen aktiviert		7'149'065	9'982'200	8'169'200
Sachanlagen allgemein	15	577'769	2'145'000	540'000
Sachanlagen Energiedienstleistungen	16	51'862	250'000	550'000
Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	17	3'730'324	2'271'000	2'810'000
Sachanlagen Kommunikation	18	3'765'512	6'141'200	5'219'200
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	19	131'840	20'000	200'000
Total Kreditanträge Budget 2023				9'319'200
Total Kreditanträge Budget 2022			10'827'200	
Total Rechnung 2021		8'257'307		
Überträge (für das Budgetjahr bereits genehmigte Kredite)	20			
Liegenschaften: Umbau Shops			50'000	
Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)			3'501'000	
Sachanlagen Kommunikation			480'000	

	Budget 2023
Anlagen und Immobilien	
Sachanlagen allgemein	540'000
Sachanlagen Energiedienstleistungen	550'000
Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	2'810'000
Sachanlagen Kommunikation	5'219'200
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	200'000
Total Kreditanträge Budget 2023	9'319'200

A. Angaben über die in der Buchführung anzuwendenden Grundsätze

Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden (RMSG) angewandt. Das EWB wendet den KMU-Kontenplan an.

Die Eigenleistungen werden neu im Umsatz berücksichtigt und nicht erst unterhalb des EBIT. Dies beeinflusst den Bereichsumsatz. Zudem werden sämtliche Erträge direkt den Bereichen zugeordnet und nicht mehr in der Position «Ertrag Leistungen, übrige» zusammengefasst. Für die bessere Vergleichbarkeit wurden die Rechnung 2021 und das Budget 2022 angepasst.

B. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

- #1 Ertrag Energiedienstleistungen
Bei gleichbleibenden Verbrauchsmengen steigt der Ertrag infolge der Erhöhung der Energiepreise gegenüber 2022 stark an. Aufgrund der Regulation bleibt die Marge im Energiegeschäft konstant. Zusatzgeschäfte (z. B. Messdienstleistungen) können für das Rechnungsjahr 2023 weiter ausgebaut werden.
- #2 Ertrag Stromnetz
Bei gleichbleibenden Verbrauchsmengen und höheren Netznutzungspreisen steigt der Ertrag gegenüber 2022 stark an.
- #3 Ertrag Wassernetz
Bei gleichbleibenden Verbrauchsmengen und stabilen Preisen bleibt der Ertrag im Rahmen von 2022.
- #4 Ertrag Kommunikation
Im Bereich Kommunikation rechnen wir für 2023 mit einer Ertragssteigerung in den Zusatzdiensten. Im Bereich Festnetztelefonie wird ein leichter Rückgang erwartet.
- #5 Ertrag Elektroinstallation
In der Elektroinstallation wird im Vergleich zu 2022 mit einem leicht zunehmenden Ertrag gerechnet. Begründet

wird dies durch die starke Nachfrage im Photovoltaik- und Elektroladestationsgeschäft. Problematisch ist der anhaltende Fachkräftemangel, welchem mit geeigneten Massnahmen begegnet wird.

- #6 Ertrag Informatik
Im Bereich Informatik rechnen wir weiterhin mit einer stabilen Auftragslage.
- #7 Ertrag Elektro-Shop
Der Elektro-Shop spürt nach wie vor die Auswirkungen der Pandemie. Mit strukturellen und personellen Veränderungen soll der Ertrag von vor der Pandemie erreicht werden.
- #8 Ertrag Leistungen übrige
Der Ertrag Leistungen, übrige beinhaltet Mieteinnahmen und Dienstleistungserträge, welche nicht in einem direkten Zusammenhang mit einem Geschäftsbereich stehen.
- #9 Material- und Warenaufwand
Die Steigerung des Material- und Warenaufwands begründet sich hauptsächlich durch die Erhöhung der Energie- und Netzkosten. Mit starkem Fokus auf die Optimierung der Beschaffungsprozesse soll die Inflation ausgeglichen werden.
- #10 Personalaufwand
Der Personalaufwand bleibt stabil. Der wichtigste Kostentreiber im Vergleich mit 2021 ist der Teuerungsausgleich.
- #11 Übriger Betriebsaufwand
Der übrige Betriebsaufwand steigt in Folge von Preiserhöhungen von Strom, Treibstoff und Software-Lizenzen leicht an.
- #12 Abschreibungen
Die anhaltend hohe Investitionstätigkeit führt zu hohen Abschreibungen.
- #13 Finanzerfolg
Die Zinskosten steigen aufgrund zusätzlicher Fremdfinanzierung.

- #14 Betriebsfremdes Ergebnis
Im Jahr 2018 wurde eine Rückstellung für Deckungsdifferenzen des Stromnetzes gebildet. Im Budget 2023 ist eine weitere Auflösung von Deckungsdifferenzen eingeplant.

C. Erläuterungen zur Investitionsrechnung

- #15 Sachanlagen allgemein
Unter diese Kategorie fallen hauptsächlich Investitionen in die Informatik und die Digitalisierung.
- #16 Sachanlagen Energiedienstleistungen
Es sind weitere Investitionen in eigene Photovoltaikanlagen innerhalb des Gemeindegebiets der Stadt Buchs geplant. Dies erhöht den Eigenversorgungsgrad und damit auch die Versorgungssicherheit.
- #17 Sachanlagen Infrastruktur
Diese Investitionen umfassen hauptsächlich den Ersatz der bestehenden Infrastruktur. Es sind weitere Investitionen für den Ausbau der automatischen Auslesung von Elektrizitätszählern (Smart Meter) und Wasserzählern geplant.
- #18 Sachanlagen Kommunikation
Der Ausbau des Glasfasernetzes in Buchs wird weiter vorangetrieben und wird 2023 abgeschlossen. Grosse Investitionen erfolgen in die Übertragungsstrecken, da mehr Transportkapazität für die Rii Seez Net-Kunden zur Verfügung gestellt werden muss. Es besteht ein grosser Bedarf an neuen Kundenendgeräten (Modems, Set-Top-Boxen), da mehrere Kabelnetzpartner ihre Kommunikationsnetze erneuern.
- #19 Liegenschaften Verwaltungsvermögen
Es sind kleinere Investitionen bei den Gebäuden Grünastrasse 29/31 geplant.
- #20 Überträge
Die Überträge von den genehmigten Investitionskrediten erfolgt erst mit der Jahresrechnung 2022.

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Am 26. September 2022 hat der Stadtrat die Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen sowie das Budget 2023 im Beisein der Geschäftsprüfungskommission verabschiedet. Er folgte mit seinen Entscheiden den Anträgen der Betriebskommission des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Stadt Buchs (EWB).

Das Budget 2023 weist folgende Eckdaten auf (in CHF):

Total Investitionskredite 2023	9'319'200
---------------------------------------	------------------

Budgetiertes Jahresergebnis gemäss Budget 2023	984'507
---	----------------

Als Geschäftsprüfungskommission des EWB haben wir die Anträge des Stadtrats geprüft. Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen bestätigen wir, dass die nachstehenden Anträge des Stadtrats den massgebenden Vorschriften entsprechen, und empfehlen Ihnen, diesen wie folgt zuzustimmen:

1. Die vorliegenden Anträge um Krediterteilung für das Jahr 2023 seien zu bewilligen.
2. Das Gesamtbudget 2023 der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.

Buchs, 27. September 2022
Die Geschäftsprüfungskommission

Anträge

1. Dem EWB seien die folgenden Kredite für Investitionen zu erteilen (in CHF):

Sachanlagen allgemein	540'000
Sachanlagen Energie- dienstleistungen	550'000
Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	2'810'000
Sachanlagen Kommunikation	5'219'200
Liegenschaften Verwaltungs- vermögen	200'000
Total Investitionskredite	9'319'200

2. Das Gesamtbudget 2023 der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.

Namens des Stadtrats

Der Stadtpräsident:	Der Stadtschreiber:
Daniel Gut	Remo Märk

Kontobezeichnung	Anhang #	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Umsatz		40'857'492	44'645'517	46'313'327	47'286'343	48'283'242	49'061'407
Ertrag Energiedienstleistungen	1	7'039'594	9'891'696	10'113'596	10'304'073	10'498'597	10'698'541
Ertrag Stromnetz	2	4'964'581	5'608'000	5'917'000	6'177'000	6'290'000	6'405'000
Ertrag Wassernetz	3	2'710'000	2'945'000	2'962'000	2'979'000	2'997'000	3'014'000
Ertrag Kommunikation	4	21'311'367	21'422'150	21'907'150	22'126'150	22'222'150	22'078'150
Ertrag Elektroinstallation	5	3'230'800	3'359'267	3'474'967	3'563'467	3'664'567	3'781'067
Ertrag Informatik		756'290	667'000	679'247	691'739	704'480	717'476
Ertrag Elektro-Shop		605'000	554'400	563'564	572'911	582'444	592'169
Ertrag Leistungen übrige	6	243'860	273'004	745'304	922'029	1'374'580	1'826'159
Ertragsminderungen		-4'000	-75'000	-49'500	-50'025	-50'576	-51'155
Material- und Warenaufwand	7	-17'792'261	-20'878'460	-21'050'794	-21'256'942	-21'503'717	-21'720'296
Personalaufwand	8	-12'217'353	-11'840'764	-12'259'064	-12'614'554	-12'787'351	-12'878'551
Übriger Betriebsaufwand	9	-4'296'768	-4'521'553	-4'654'769	-4'744'436	-4'790'561	-4'837'146
EBITDA¹		6'551'110	7'404'739	8'348'701	8'670'411	9'201'614	9'625'414
Abschreibungen	10	-6'374'000	-6'426'232	-6'997'000	-7'105'000	-7'280'000	-7'009'000
EBIT²		177'110	978'507	1'351'701	1'565'411	1'921'614	2'616'414
Finanzerfolg		-71'000	-231'000	-211'000	-218'000	-287'000	-287'000
Betriebsfremdes Ergebnis		237'021	237'000	0	0	0	0
Jahresergebnis		343'131	984'507	1'140'701	1'347'411	1'634'614	2'329'414

¹Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg²Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg

Anlagen und Immobilien	Anhang #	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Investitionen brutto		10'827'200	9'319'200	8'006'200	7'440'000	7'535'000	5'435'000
Infrastrukturbeiträge		-675'000	-1'000'000	-575'000	-525'000	-525'000	-525'000
Infrastrukturbeiträge an Netz Sargans		-170'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000
Total Investitionen netto		9'982'200	8'169'200	7'281'200	6'765'000	6'860'000	4'760'000
Auflösung Vorfinanzierungen		0	0	0	0	0	0
Total Investitionen aktiviert		9'982'200	8'169'200	14'021'000	7'521'000	7'530'000	6'430'000
Sachanlagen allgemein	11	2'145'000	540'000	940'000	685'000	280'000	530'000
Sachanlagen Energiedienstleistungen	12	250'000	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000
Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	13	2'271'000	2'810'000	2'675'000	2'475'000	2'375'000	2'275'000
Sachanlagen Kommunikation	14	6'141'200	5'219'200	3'821'200	3'710'000	4'310'000	2'060'000
Liegenschaften Verwaltungsvermögen		20'000	200'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Für das Budgetjahr bereits genehmigte Kredite		4'031'000	0	0	0	0	0

	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Ausschüttung an die Stadt	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Abgabe an die Stadt: 0,5 Rp./kWh	443'743	350'000	350'000	350'000	350'000	350'000
Gewinnverwendung ¹	400'000	400'000	400'000	400'000	490'384	698'824
Total Ausschüttung (ohne Energiefonds)	843'743	750'000	750'000	750'000	840'384	1'048'824

¹Die Gewinnverwendung erfolgt gemäss Eigentümerstrategie.

EBIT-Marge

Die EBIT-Marge sagt aus, wie hoch das betriebliche Ergebnis (vor Finanzerfolg) im Verhältnis zum Umsatz ist.

	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
EBIT-Marge	0,4 %	2,2 %	2,9 %	3,3 %	4,0 %	5,3 %

Es wurden noch keine internen Richtwerte festgelegt.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Umsatz durch die Zinsen und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Unternehmens durch die Kapitalkosten.

	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Kapitaldienstanteil	15,3 %	14,7 %	15,5 %	15,5 %	15,6 %	14,8 %

Richtwerte¹:

- < 5% geringe Belastung
- 5–15% tragbare Belastung
- > 15% hohe Belastung

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Investitionsanteil	22,5 %	19,9 %	17,3 %	16,1 %	16,1 %	12,0 %

Richtwerte¹:

- < 10% schwache Investitionstätigkeit
- 10–20% mittlere Investitionstätigkeit
- 20–30% starke Investitionstätigkeit
- > 30% sehr starke Investitionstätigkeit

¹ Die bei den beiden Kennzahlen aufgeführten Richtwerte wurden aus dem Handbuch RMSG (September 2017) übernommen..

A. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die Dynamik von Veränderungen der Märkte, in denen das EWB tätig ist, macht die Planung über einen Horizont von fünf Jahren zur Herausforderung. Die präsentierte Finanzplanung basiert auf realistisch eingeschätzten Szenarien.

#1 Ertrag Energiedienstleistungen

Die Planung geht von einer Stabilisierung der Strompreise aus und schreibt deshalb das Niveau des Budgets 2023 fort. Der Umbau des Energiesystems, die Strategie des Bundes, eine allfällige Strommarktliberalisierung für Haushaltskunden und nicht zuletzt die Volatilität der Strompreise an den Handelsmärkten sind grosse Einflussfaktoren, welche schwierig einzuplanen sind. Durch die Regulierung wirken sich Veränderungen auf Umsatz und Kosten aus, das Ergebnis bleibt jedoch stabil.

Mit der Teilnahme im Regelenergiemarkt sowie mit neuen Angeboten für Privat- und Geschäftskunden können Zusatzgeschäfte weiter ausgebaut werden. Diese Erträge wirken sich positiv auf das Rechnungsergebnis aus.

#2 Ertrag Stromnetz

Das Stromnetz ist stark reguliert. Die zugrunde liegende Mengenentwicklung entspricht jener der Energiedienstleistungen.

Die Erträge steigen in den nächsten Jahren wegen Erhöhung der Netznutzungspreise an. Die Erhöhung der Netznutzungspreise basiert auf höheren Kosten für Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes und auf abnehmenden Auflösungen von Deckungsdifferenzen (Überdeckungen) der vergangenen Jahre.

#3 Ertrag Wassernetz

Die Planung basiert auf einer Fortschreibung der Absatzmenge und stabilen Preisen. Somit kann die Wasserversorgung ihre Kosten wie angestrebt mit dem Erlös aus Verkauf von Wasser abdecken.

#4 Ertrag Kommunikation

Dank eines attraktiven und abwechslungsreichen Angebots und gezielter Kampagnen wird mit einer stärkeren Kundenbasis für diverse Produkte gerechnet. Folgende weiteren Aspekte wirken sich jedoch negativ auf den Ertrag aus:

- Rückgang lineares Fernsehen durch veränderte Sehgewohnheiten;
- weniger Grundanschlüsse durch die Netzöffnung in verschiedenen Gemeinden und den dadurch bedingten höheren Wettbewerb;
- weniger Festnetztelefonie-Erträge wegen attraktiver Mobile-Angebote und Gewohnheiten;
- aggressiver Aufbau von starken Positionen der grossen Mitbewerber

Das EWB wirkt der Gefahr eines Rückganges durch eine konsequente Weiterentwicklung des Rii Seez Net zusammen mit den 17 Kabelnetzpartnern entgegen.

#5 Ertrag Elektroinstallation

Die Elektroinstallation konzentriert sich auf margenstarkes Geschäft und fokussiert sich auf das Halten und weitere Aufbauen von Fachkräften. Der Umsatz der Elektroinstallation steht in direktem Zusammenhang mit der Anzahl der dort angestellten Fachkräfte. Die Planung sieht gesamthaft eine kontinuierliche Umsatzsteigerung vor.

#6 Ertrag Leistungen übrige

Die Ertragssteigerung begründet sich durch die Einführung von neuen Geschäftsmodellen.

#7 Material- und Warenaufwand

Diese Kosten sind grundsätzlich variabel und somit umsatz- und produktabhängig. Durch die Transformation der Geschäftsmodelle verringert sich der prozentuale Anteil am Umsatz für den Material- und Warenaufwand.

#8 Personalaufwand

Der Personalaufwand basiert auf den berücksichtigten Szenarien der

Finanzplanung. Kostentreiber sind berücksichtigte Lohnerhöhungen (hauptsächlich infolge Teuerung).

#9 Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand wird auf dem Niveau Budget 2023 fortgeschrieben. Es wird auch in Zukunft mit hohen Ausgaben für Marketing, IT-Dienstleistungen und vor allem Digitalisierung gerechnet.

#10 Abschreibungen

Weiterhin rege Investitionstätigkeiten werden die Abschreibungen belasten.

B. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zur Investitionsrechnung**#11 Sachanlagen allgemein**

Auch für die Jahre 2024 bis 2027 sind weitere Investitionen in die IT-Infrastruktur und die Digitalisierung geplant.

#12 Sachanlagen Energiedienstleistungen

Es sind weitere Investitionen in eigene Photovoltaikanlagen innerhalb des Gemeindegebiets der Stadt Buchs geplant. Dies erhöht den Eigenversorgungsgrad und damit auch die Versorgungssicherheit.

#13 Sachanlagen Infrastruktur

Geplant sind Ersatz- und Neuinvestitionen. Der Ersatz von Infrastruktur dient der Sicherstellung der Versorgungssicherheit. Eine kontinuierliche Erneuerung der Infrastruktur senkt den Aufwand für Unterhalt und ist daher auch wirtschaftlich interessant.

#14 Sachanlagen Kommunikation

In den Sachanlagen Kommunikation sind die Investitionen in die Kommunikationsnetze und in den Provider Rii Seez Net enthalten.

Der Rückgang der Investitionen ist die Folge vom Abschluss des Glasfaserausbaus Ende 2023 in Buchs.

Das Hallenbad Flös

Allgemeines

Lernschwimmbecken
 Schwimmbecken 25 m
 1-m-Sprungbrett
 Wasserspielgeräte
 Getränke-, Snack-, Glace-, Kaffeeautomat
 Hausfrauenschwimmen
 Seniorenschwimmen
 Kinderschwimmkurse
 Baby-Schwimmen
 Aqua-Fitness
 Rheumaschwimmen
 Halwicki-Schwimmen

Öffnungszeiten

Montag	07.00 – 21.30 Uhr **
Dienstag	06.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch	07.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 – 21.30 Uhr
Freitag	07.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 17.00 Uhr

**Schwimmbadbecken nur bis 20.00 Uhr.

Eintrittspreise

Einzelbillett Erwachsene	CHF 5
Einzelbillett Kinder*, Lernende, Studierende	CHF 3
Zehnerabonnement Erwachsene	CHF 40
Zehnerabonnement Kinder*, Lernende, Studierende	CHF 20
Halbjahresabonnement Kinder*, Lernende, Studierende	CHF 70
Erwachsene	CHF 130
Jahresabonnement Kinder*, Lernende, Studierende	CHF 130
Erwachsene	CHF 220

*Für Kinder unter sechs Jahren in Begleitung von erwachsenen Personen wird kein Eintrittspreis erhoben. Zehnerabonnemente sind 2 Jahre gültig.

Betriebsleiterin Nicole Saxer und das Hallenbad-Team freuen sich auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen.

